



## Kinderfasnacht

In Steinen und Lauerz standen die Kinder im Zentrum. **Seite 3**

## Chaos-Gala

In Ibach herrschte unter dem Motto «Pixel» am Samstag Hochbetrieb. **Seite 3**

## Küssnacht

Das Gesellentheater feierte am Samstag Premiere. **Seite 11**

GESAMTAUSGABE NEUE LUZERNER ZEITUNG

AZ 6430 Schwyz | 156. Jahrgang | Nr. 15 | Fr. 1.80



Der Teufel verhalf mit einem kräftigen Anschlag zu der nötigen Geschwindigkeit. Bild Christoph Jud

## Mit Badewanne auf der Piste

**STOOS** red. Am zweiten Stöösl Badewannen-Rennen kam es trotz vieler Stürze zu keinen nennenswerten Verletzungen. Die Piloten sorgten für Spektakel auf der schwierigen Rennstrecke. Viele Zuschauer drängten sich an den Rand der Rennstrecke oder sahen sich das Plauschrennen von der Ringstrasse oder von der «Balmberg»-Bar an. **Seite 5**

## Darum scheiterte die 1:12-Initiative

**BERN** sda. Anders als die Abzocker-Initiative hat die 1:12-Initiative der Juso im bürgerlichen Lager keinen Anklang gefunden. Zum deutlichen Nein führte die Befürchtung, ein Lohndeckel könnte der Wirtschaft schaden und zu Steuerausfällen führen. Nur die Anhänger von SP und Grünen stimmten der 1:12-Initiative mehrheitlich zu, wie aus der Vox-Analyse des Forschungsinstituts gfs. bern und des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Bern hervorgeht.

## Silvio Berlusconi ist zurück

**ROM** red. Der frühere italienische Ministerpräsident Silvio Berlusconi ist am Wochenende wieder im politischen Rampenlicht aufgetaucht. Das sorgt in Italien für politische Turbulenzen. Der wegen Steuerbetrugs verurteilte frühere Regierungschef traf sich mit Matteo Renzi, dem Chef des Partito Democratico (PD), an dessen Parteisitz in Rom, um über eine Reform des Wahlrechts zu diskutieren. Der linke Flügel des PD reagierte empört. Renzi habe den vorbestraften und aus dem Senat ausgeschlossenen Berlusconi «politisch rehabilitiert» und ihm eine Plattform geboten. **Seite 27**

# In Arth ist Nockerln-Saison

**ARTH** Seit dem Wochenende weht in Arth wieder genüssliche Operettenluft, diesmal mit der «Saison in Salzburg». Diese Nockerln werden sehr witzig gekocht und äusserst unterhaltsam serviert.

cj. Nach der «Lustigen Witwe» im letzten Jahr und der «Fledermaus» nächstes Jahr habe man eine Art Keil zwischen diese Klassiker schieben wollen, erklärte Theaterpräsident Beat Diener fast etwas entschuldigend. Das stimmt so gar nicht, denn die «Saison in Salzburg» kommt schwungvoll daher, mit gut dosiertem Tempo, in den sehr reichlich vorhandenen Sprechszenen auch ausgesprochen witzig. Es gibt einiges zu lachen, das Premierenpublikum hat sich bestens amüsiert, denn viele Szenen trafen vor Komik. Basis der ideenreichen, gelungenen Inszenierung sind wieder ein solides Ensemble und sehr gute Singstimmen. Auch werden dem Zuschauer nicht nur Nockerln serviert, sondern erneut einige Überraschungen der Regie. Die Solisten und auch Nebenrollen sind zudem alle der Anforderung gewachsen, dass diese Operette eindeutig mehr Schauspiel erfordert als andere. **Seite 9**



Ebenfalls ein Hit aus der Operette: «Wenn der Toni mit der Vroni und die Vroni mit dem Toni». Bild Christian Ballat/Theater Arth

## Schawinski kauft Radio 105

**ZÜRICH** Radio-1-Besitzer Roger Schawinski hat vom Konkursamt Zürich-Oerlikon den Zuschlag für den in Konkurs gegangenen Jugendsender Radio 105 bekommen.

sda. Das Abkommen sei am Samstagabend unterzeichnet worden, teilte Ra-

dio 1 mit. Das von Schawinski vorgelegte Angebot sei vom Konkursverwalter als besser bewertet worden als alle andern. Am Dienstag werde dieses Angebot im Handelsamtsblatt veröffentlicht. Die übrigen Interessenten hätten danach fünf Tage Zeit, ein höheres Angebot einzureichen. Schawinski hätte dann die Möglichkeit, ein höheres Angebot zu überbieten. Die vor einem Jahr in finanzielle Schieflage geratene Music First Network AG, die unter anderem Radio 105 betrieben hat, muss-

te vergangene Woche den Konkurs anmelden. Als Erster hatte danach Roger Schawinski ein Rettungskonzept eingereicht. Für den Kauf der Konzession und die Anlagen von Radio 105 gibt es inzwischen sechs Interessenten. Neben Schawinski sind dies unter anderem der TV-Sender joiz und Radio Energy des Verlags Ringier. Ringier betreibt bereits das Maximum von zwei Sendern und könne deshalb gar keine weitere Sendekonzession erhalten, schreibt Radio 1 in der Mitteilung.

## Mehr Tempo 80 auf Autobahnen

**BERN** red. Künftig könnten auf rund einem Viertel des Schweizer Autobahnnetzes angepasste Tempo-Limiten gelten. Auf den Autobahnabschnitten, auf denen flexible Tempo-Limiten gelten, wird die Höchstgeschwindigkeit auf umschaltbaren Geschwindigkeitstafeln angezeigt. Bei erhöhtem Verkehrsaufkommen reduzieren diese elektronischen Tafeln die Geschwindigkeitslimite von den auf der Autobahn üblichen 120 Kilometern pro Stunde auf 100 km/h oder 80 km/h. Das Bundesamt für Strassen verspricht sich von diesen Massnahmen eine bessere Nutzung der Strassenkapazitäten während Stosszeiten. Studien zeigen nämlich: Wenn die Autolenker langsamer fahren, fahren die Fahrzeuge dichter auf, und es gibt mehr Platz auf der Fahrbahn. In der Deutschschweiz wären von der neuen Regelung primär die Autobahnabschnitte Zürich-Bern und Bern-Basel betroffen. Die Ausweitung dieser flexiblen Tempozonen auf 280 zusätzliche Kilometer könnte in drei bis vier Jahren erfolgen, bestätigte Astra-Sprecher Gabriele Crivelli einen Bericht der «Schweiz am Sonntag». **Seite 24**

## Schweizer Nati trainiert in Weggis

**FUSSBALL** Nach den Brasilianern kommen die Schweizer: Weggis wird vor der WM wieder zum Fussballdorf.

red. Fussball und Weggis, das passt zusammen. Denn bereits 2006 bereitete sich der Rekordweltmeister Brasilien für die Deutschland-WM in der Luzerner Gemeinde vor. Und nun wird sich zwischen 26. Mai und 4. Juni das Kader von Nationaltrainer Ottmar Hitzfeld am Fusse der Rigi für die WM in Brasilien den Feinschliff holen. Für Weggis, ja die ganze Region ist das ein riesiger Erfolg. Täglich werden Tausende von Fans an den Vierwaldstättersee reisen, um den Fussballstars in der Thermo-Plan-Arena beim Training zuschauen zu können. **Seite 19**



Die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft wird sich in Weggis den letzten Schliff vor der WM holen. Keystone

## HEUTE

Immobilien	4, 6, 8
Ratgeber	5
Küssnacht	11
Wohin man geht	12, 13
Zentralschweiz	14
Sport	15-21
Fernsehen	22
Letzte Seite	28



**SPORTGARAGE**  
ibach  
Gotthardstr. 109 · Ibach  
www.sportgarageibach.ch

**PEUGEOT**

Servicepartner